



TROLLIUS chinensis 'Goldkönigin'

(ledebourii)

[Golden Queen]

Trollblume

Artikel-Nr.: TA240

Auch erhältlich als: GOLD NUGGET SEED®

Portionspreis (meist ausreichend für ca. 50 Pflanzen)	1g-Preis (0,1-9,9g)	10g-Preis (10-99,9g)	100g-Preis (100-999,9g)	1000g-Preis (1000-9999,9g)	10000g-Preis (10000-99999,9g)
2,50€	5,00€	40,00€	320,00€	-	-

Pflanzenbeschreibung

Lebenszyklus	Staudig
Familie	Ranunculaceae
Herkunft	Russland, Mongolei, Nordostchina: grasbewachsene Hänge.
Auszeichnung	Ausgezeichnet mit dem Award of Garden Merit (A.G.M.) der Royal Horticultural Society.
Besondere Merkmale	Die Blüten erinnern an schwimmende, goldgelbe Seerosen.
Hauptblütenfarbe	(gelb / gold)
Blütenfarbe	Goldgelb
Blütezeit	Juli - August
Winterhärtezonen	Z4 - Z7
Belaubung	Grundblätter gestielt, herzförmig, tief eingeschnitten, 3teilig, grob gesägt, dunkelgrün
Habitus/Wuchs	straff aufrecht
Wuchshöhe mit Blüten	80 cm
Pflanzenabstand	60 cm
Bodenansprüche	feucht / frisch / kühl
Standort	
Verwendung	zum Schnitt geeignet

Kulturtipps

Tausendkorngewicht	1 Gramm
Samen pro Gramm	1000 (entspricht nicht Anzahl der Pflanzen!)
Saatgutbedarf für 1000 Pflanzen	5 Gramm (Bei Direktaussaat in Töpfe etc. wird eine größere Menge benötigt)

Aussaatmenge / Platten	3 - 4 pro Zelle
Plattengröße(n)	128 / 288
Keimanleitung	(2) Die Mehrzahl der Ranunkel-Gewächse benötigt tiefere Temperaturen in der Kühlperiode, ca. -5°C , sonst wie in 1.) beschrieben verfahren. Der Grund liegt wahrscheinlich darin, daß der Gefrierpunkt dieser Samen bei ca. -7°C liegt, bei den meisten anderen Samen aber bei -5°C .

(1) Kaltkeimer werden auch heute noch, nicht ganz zutreffend, Frostkeimer genannt. Die Aussaat muß während der ersten 2–4 Wochen warm (ca. $+18$ bis $+22^{\circ}\text{C}$) und gut feucht gehalten werden. Danach ist sie für etwa 4–6 Wochen einer kalten Temperatur zwischen -4 und $+4^{\circ}\text{C}$ auszusetzen. Lediglich bei den meisten Ranunkelgewächsen sind Temperaturen um -5°C von Vorteil. Sollten die hier genannten Temperaturen während der Kühlperiode über- oder unterschritten werden, schadet dies nicht, jedoch muß die Kühlperiode dann entsprechend verlängert werden, da der Aufbauprozess der keimauslösenden, hormonartigen Säure während dieser Zeit sich verlangsamt hatte oder still stand. Kann man die Aussaaten in der Kühlperiode mit Schnee bedecken, ist das von Vorteil. Die Temperatur darunter hält sich meistens in dem günstigen Bereich von -4 bis 0°C , es bleibt feucht, und der schmelzende Schnee „frißt“ an der Samenschale, macht diese poröser, was beim Ausschleichen des Keimes von Vorteil ist. – Nach dieser Kühlperiode dürfen keinesfalls sofort hohe Temperaturen angewandt werden, vielmehr liegt dann der günstigste Temperaturbereich zwischen $+5$ und $+12^{\circ}\text{C}$, auch dann, wenn bereits eine Keimung zu beobachten ist! Also ist der richtige Platz für diese Aussaaten, auch im März/April/Mai noch, das Freiland, der kalte Kasten oder ein Kalthaus.

Zeitplan

Bester Aussaattermin	Spätherbst - Vorfrühling (nördl. Hemisphäre, Freiland)
Aussaat bis Keimung	9 - 12 Wochen
Keimung bis Pikieren	4 - 8 Wochen
Pikieren bis Topfen	6 - 10 Wochen

Aufzucht

Topfgröße(n)	1 Jungpflanze für 8/9 cm Container / 1-2 Jungpflanzen für 11/12 cm Container / 2-3 Jungpflanzen für 15 cm Container
Dünger	Mittel (150-200 ppm)